

Anfahrt

Veranstaltungsort:

Dorint Herrenkrug Parkhotel
Herrenkrug 3
39114 Magdeburg

Lage und Erreichbarkeit

- **Ab Magdeburger Hauptbahnhof:** ab dem Bahnhofsvorplatz mit dem Taxi bis zum Hotel - Fahrzeit ca. 15 min
- mit der Straßenbahn **LINIE 6** Richtung "Herrenkrug"
- ab Haltestelle "**City Carré/Hauptbahnhof**" (zur Haltestelle durch das City Carré laufen) bis zur Endhaltestelle "Herrenkrug" - Fahrzeit + Fußstrecke ca. 18 Minuten

Parkmöglichkeiten

ca. 50 Meter vor dem Hotel möglich

Der vdek vertritt die Ersatzkassen in Sachsen-Anhalt mit ca. 630.000 Versicherten:



BARMER

DAK
Gesundheit

KKH Kaufmännische
Krankenkasse

hkk
KRANKENKASSE

HEK
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

Bitte melden Sie sich bis zum **24. Januar 2020** unter dem nachstehenden Link an:

www.vdek.com/sah/anm-sym

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Schleiufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 0
Fax: 03 91 / 5 65 16 30
E-Mail: cornelia.meier@vdek.com
www.vdek.com

21. Gesundheitspolitisches Symposium der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Der Innovationsfonds auf dem Prüfstand


Dienstag, 4. Februar 2020,
Einlass: ab 14:30 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr,
Dorint Herrenkrug Parkhotel,
Herrenkrug 3, 39114 Magdeburg

21. Gesundheitspolitisches Symposium

Der Innovationsfonds ist mit dem GKV-Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG) im Jahr 2015 geschaffen worden. Sein Ziel ist die Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Dazu fördert der Innovationsfonds in den Jahren 2016 bis 2019 innovative, insbesondere sektorenübergreifende Versorgungsformen und die patientennahe Versorgungsforschung. Dafür stehen jedes Jahr 300 Millionen Euro zur Verfügung, davon jeweils 225 Millionen für die Förderung neuer Versorgungsformen und 75 Millionen für die Förderung der Versorgungsforschung. Im Koalitionsvertrag ist die Weiterentwicklung und Fortsetzung des Innovationsfonds über das Jahr 2019 hinaus mit einem Volumen von 200 Millionen Euro jährlich vereinbart worden. Darüber hinaus soll gewährleistet werden, dass erfolgreiche Versorgungsansätze zügig in die Regelversorgung überführt werden.

Welche Erfolge weist der Fonds zwischenzeitlich auf? Welche Hemmnisse und Herausforderungen bestehen im Gesundheitswesen, um den Zielen des Gesetzgebers gerecht zu werden? Unsere Referenten diskutieren über den Stand und die Aussichten für innovative Vorhaben – auch in Sachsen-Anhalt.

Ihr



Dr. Klaus Holst
Leiter der vdek Landesvertretung Sachsen-Anhalt

21. Gesundheitspolitisches Symposium

ab 14:30 Uhr
Einlass

15:00 Uhr
Grußwort
Petra Grimm-Benne
Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Zur Ökonomie von Innovationen - Einführung und Einordnung in die Anforderungen des deutschen Gesundheitswesens
Dr. Klaus Holst
Leiter vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

15:45 Uhr
Der Innovationsfonds aus Sicht des Parlaments - zur Genese des Innovationsfonds und seinen Wirkungen
Tino Sorge MdB
Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bildung und Forschung

anschließend
Kaffeepause

21. Gesundheitspolitisches Symposium

16:30 Uhr
Erfolge des Innovationsfonds - Übersicht erfolgreicher Vorhaben und deren Merkmale
Prof. Josef Hecken
Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses

17:00 Uhr
Vom Projekt-Status in die Regelversorgung: Was braucht ein erfolgreiches Innovationsvorhaben?
Dr. Wolfgang Matz
Vorstandsvorsitzender der
KKH Kaufmännische Krankenkasse

17:30 Uhr
IVENA – digitale Steuerung von Rettungseinsätzen - Wie die Zusammenarbeit zwischen Sektoren durch ein digitales Produkt optimiert wird
Gerrit Wiegand
Geschäftsführer mainis IT-Service

18:00 Uhr
Podiumstark

anschließend
Abendessen